Gemeinde Roetgen
Tor zur Eifel

Beschlussvorlage
2020/125
öffentlich

Fachbereich / Aktenzeichen

Betreff

Erweiterung des Gewerbegebiets Roetgen in Richtung Nordwesten

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Gemeinderat (Entscheidung)	08.09.2020	Ö

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat spricht sich für eine Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets in Richtung Nordwesten aus.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Gründung einer Projektgesellschaft zur Überplanung, Erschließung und Vermarktung der Erweiterungsfläche vorzubereiten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Bebauungsplanverfahren vorzubereiten.

Sachverhalt:

In den letzten Monaten wurden diverse Gespräche mit den Eigentümern der Flächen, rund um das bestehende Gewerbegebiet Roetgen, geführt. Aus diesen Gesprächen heraus hat sich die Möglichkeit ergeben, eine ca. 4 ha. große Fläche, an das bestehende Gewerbegebiet Roetgen, in Richtung Nordwesten, ankaufen zu können (Anlage 1).

Die Erschließung des Areals ist über einen Stich aus dem Wendehammer "Am Münsterwald", Gemarkung Roetgen, Flur 13, Flurstück 435 über das Grundstück Am Münsterwald 9, Gemarkung Roetgen, Flur 13, Flurstück 354 geplant (siehe TOP im nichtöffentlichen Teil).

Der Ankauf der Flächen soll durch eine noch zu gründende Projektgesellschaft realisiert werden. Diese Projektgesellschaft soll zu je einem hälftigten Anteil aus der Entwicklungsgesellschaft Roetgen mbH und den Herren Schindler und Dragas bestehen. Die Fläche der Erschließungszuwegung wird über die Gemeinde Roetgen angekauft.

Die beiden Herren beabsichtigen in diesem Zusammenhang den Ankauf von ca. 2 ha im westlichen Bereich des zu erschließenden Areals. Diese 2 ha werden u. a. benötigt:

- um das bisher in Aachen angesiedelte Unternehmen m3connect mit ca. 120 Angestellten nach Roetgen umzusiedeln,

- um eine Fläche zu erschließen, die Wachstumspotenziale bietet,

- um als IT Campus für jetzige als auch neue Mitarbeiter zu dienen,

- um bisher mit m3connect eng zusammenarbeitende Unternehmen zu bewegen, sich ebenfalls dort anzusiedeln.

Die beiden Herren Schindler und Dragas werden die Idee einen IT Campus auf Basis einer ehemals geplanten Umsiedlung, in Form einer Kurzpräsentation, näher erläutern. Des Weiteren wird an dieser Stelle auf die beigefügte Absichtserklärung der Firma m3connect verwiesen.

Darüber hinaus wird derzeit der Flächenbedarf ortsansässiger Unternehmen erfragt. Hierzu finden Gespräche, insbesondere mit den Unternehmen statt, die in der Vergangenheit bereits Bedarfe angemeldet haben. Die bisher stattgefundenen Gespräche bestätigen einen akuten Bedarf an Erweiterungsflächen aufgrund des signifikanten Wachtums der lokalen Unternehmen.

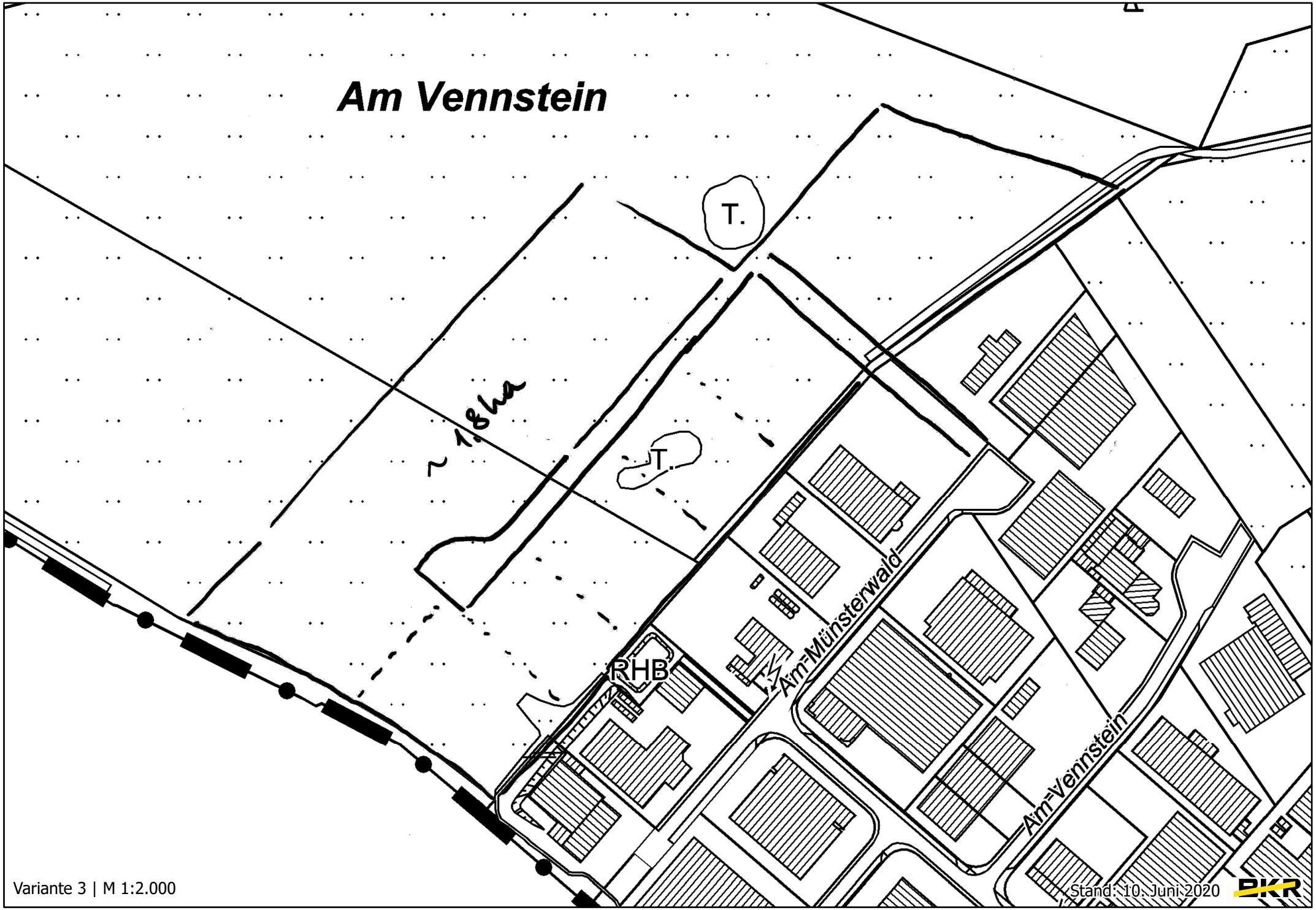
Finanzierung:

Gesamtausgaben der Maßnahme(n) €	jährliche Folgekosten (geschätzt) €	voraussichtl. Einnahmen (Zuschüsse) €

Sachkonto	Kostenträger	Kostenstelle	mit €	HHJahr
Veranschlagung ☐ja ☐nein	Belastung für Folgehaushalte ☐ja ☐nein			

Anlage/n

1 Anlage_Zuwegung (öffentlich)
2 LOI_m3connect (öffentlich)


Am Vennstein
T.
T.
~ 1,8ha
RHB
Am Münsterwald
Am Vennstein
Variante 3 | M 1:2.000
Stand: 10. Juni 2020
BKR

m3connect

m3connect GmbH
Friedlandstraße 18
D - 52064 Aachen
Tel. +49 (0)241 - 980 986 00
Fax +49 (0)241 - 980 986 90
E-Mail: info@m3connect.de
www.m3connect.de

Geschäftsführer: Emilio Dragas
Sitz der Gesellschaft: Aachen
Amtsgericht Aachen HRB Nr.: 8773
USt.-ID: DE219664658
St.-Nr.: 201/5978/3142

m3connect GmbH Friedlandstraße 18 52064 Aachen

Gemeinde Roetgen
Hauptstraße 55
52159 Roetgen

Neue Gerwerbeflächen in Roetgen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Klauss,

wir sind ein mittelständiges, privat geführtes Unternehmen der IT Branche mit ca. 120 Angestellten. Unsere Büroräume befinden sich momentan in der Friedlandstraße in Aachen. Wie anlässlich unseres kürzlichen Treffens erläutert, sind wir auf der Suche nach einem neuen Standort für unser Unternehmen. Dieser Standort soll Wachstumspotential beinhalten und gleichzeitig als IT Campus attraktiv sowohl für die jetzigen als auch für neue Mitarbeiter sein.

Sollte die Gemeinde Roetgen Gewerbeflächen anbieten können, die unseren Anforderungen entsprechen, würden wir nicht nur selber unser Unternehmen dort ansiedeln wollen, sondern auch eng mit uns zusammenarbeitende Partnerfirmen versuchen zu bewegen, dort hinzuziehen.
Dies unter der Voraussetzung, dass wir von Beginn an in starkem Maße in die Erschließung und Gestaltung der Gesamtfläche involviert sind, um ein nicht nur für uns repräsentatives Umfeld mit zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen,

Emilio Dragas